

**DAMIT STUDIEREN GELINGT!**

# **DIE SOZIALBERATUNG DES STUDENTENWERKS LEIPZIG**

**ERSTE ANLAUFSTELLE – ORIENTIERUNG – BERATUNG**

Referentin: Julia Winkler  
Abteilungsleiterin Soziale Dienste

**DAMIT STUDIEREN GELINGT!**

## **DAS STUDENTENWERK LEIPZIG**

Unsere Servicebereiche:

studentisches Wohnen

Mensen & Cafeterien

BAföG & Finanzierung

Beratung & Soziales

Mobilität

Internationales

Kulturförderung

# ABTEILUNG SOZIALE DIENSTE

## Abteilung SOZIALE DIENSTE

### Beratungs- und Serviceangebote

knapp 11.000 Studierendenkontakte

Jobvermittlung

Sozialberatung

Psychosoziale  
Beratung

in Kooperation mit der  
Universität Leipzig

Rechtsberatung  
durch externe Kanzlei

### Kinderbetreuungsangebote

knapp 300 Plätze

Kindertagesstätte  
„Villa Unifratz“

Kinderladen

Kindertagesstätte  
„EinSteinchen“  
in Kooperation  
mit Fröbel

Kindertagesstätte  
„Am Gutenbergplatz“  
in Kooperation  
mit Fröbel

## SOZIALBERATUNG DES STUDENTENWERKS

Beratung der Studierenden aller Leipziger Hochschulen zu folgenden Schwerpunkten:

- ✓ Schwangerschaft/Studium mit Kind(ern)
- ✓ **Studium mit Beeinträchtigung oder chron. Erkrankung**
- ✓ Studium mit Aufenthaltstitel
- ✓ Studien(abschluss)finanzierung

**Sozialrechtliche Fragen und die Studienfinanzierung stehen im Vordergrund**

# SOZIALBERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT BEEINTRÄCHTIGUNG UND/ODER CHRONISCHER ERKRANKUNG

- \\ Beratung zur individuellen sozialen und wirtschaftlichen Situation unter Berücksichtigung der Studienorganisation z.B. Urlaubssemester
- \\ Beratung zur Antragstellung von beeinträchtigungsbedingten Leistungen auf technische Hilfsmittel oder Studienassistenten oder Mehrbedarfe (Sozialhilfe)
- \\ allgemeine Informationen zu Nachteilsausgleichen
- \\ persönliche Fragen und Probleme
- \\ Vermittlung von bedarfsgerechten Zimmern im Wohnheim
- \\ Freiwilligendienstler\_in für stundenweise Unterstützung im Studienalltag
- \\ Vermittlung von weiteren Ansprechpersonen bei Hochschulen & Stadt
- \\ Übergangsberatung: Zugang zum Studium + Übergang Studium-Beruf

# BEISPIEL STUDIENAUFNAHME

- Abi im Sommer 2019
- Wunsch: Studium Bibliotheks- und Informationswissenschaft (HTWK)
- Rollstuhlnutzung seit 3 Jahren wegen MS-Erkrankung

## SVEN



### **SVEN hat Fragen über Fragen**

*Habe ich Chancen auf einen Studienplatz und wie bewerbe ich mich?*

*Wie kann ich mein Studium finanzieren? BAföG? Kindergeld? Unterhalt?*

*Wo & wie kann ich hochschulnah wohnen?*

*Was, wenn es mir mal nicht gut geht?*

*Kann ich das überhaupt schaffen?*

*Wie kann ich mein Studium organisieren? Was ist eine Studienassistentz? Was bedeutet „Persönliches Budget“?*

*Kann mich jemand abends unterstützen oder wenn ich mal ins Kino will oder bei den Haushaltsaufgaben? Wer kann mir da helfen?*

*Hauptwohnsitz in Leipzig oder bei den Eltern?*

*Ach und wie ist das mit der Krankenversicherung?*

*Wie läuft das mit dem Studium genau? Wie lange werde ich in der Hochschule sein oder in der Bibliothek? Wie viel Zeit werde ich vor meinem Schreibtisch verbringen ?*

***Nur durch die Vernetzung der Beauftragen an den Hochschulen und anderen MitarbeiterInnen der Hochschulen + Sozialberatung/ Studentenwerk + städtische Unterstützungsangebote kann Sven eine Studienaufnahme und ein erfolgreicher Studienabschluss ermöglicht werden.***

# BEISPIEL ERKRANKUNG WÄHREND DES STUDIUMS

Studiert seit 2016 Soziologie (Universität)

Depressionen, aktuell mittelschwere Episode > Klinikaufenthalt geplant

## LINA



### LINA hat Fragen über Fragen

*Muss ich mich exmatrikulieren oder kann ich mein Studium noch abschließen?*

*Ist eine Beurlaubung sinnvoll?*

*Wie kann ich den geplanten Klinikaufenthalt mit meinem Studium vereinbaren?*

*Muss ich zu den anstehenden Prüfungen gehen oder kann ich diese abmelden? Wann kann ich die Prüfungen nachholen?*

*Muss ich mich krankschreiben lassen?*

*Wie kann ich mich während des Klinikaufenthaltes und während des Studiums überhaupt finanzieren?*

*Ach, und meine Krankenkassenbeiträge?*

*Was sind Nachteilsausgleiche und wie funktioniert die Antragstellung?*

*Wo kann ich hingehen, wenn ich Hilfe brauche, bis in der Klinik ein Platz für mich frei wird?*

***Nur durch die Vernetzung der Beauftragen an den Hochschulen und anderen MitarbeiterInnen der Hochschulen + Sozialberatung /Studentenwerk+ städtische Unterstützungsangeboten + den Sozialarbeitenden in den Kliniken kann Lina ihr Studium fortsetzen und erfolgreich abschließen .***

## EMPFEHLUNGEN ZUR VERNETZUNG

- ✓ Klare Aufgabenverteilung mit NetzwerkpartnerInnen festlegen
- ✓ „*Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht*“ – die Studierenden sind die ExpertInnen in eigener Sache
- ✓ Unterstützung ja - aber die Studierenden müssen allein handeln und entscheiden
- ✓ Austausch nur mit Schweigepflichtentbindung

**VERNETZEN FÜR UNSERE  
STUDIERENDEN VOR ORT!**